



# Hand in Hand

Gemeindebrief der ev.-luth.  
Kirchengemeinden der Region Holle

Für die Orte Astenbeck, Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt,  
Heersum, Henneckenrode, Holle, Luttrum,  
Sillium, Söder, Sottrum

**In dieser  
Ausgabe:**

**Interview  
Rosemarie Giese**

**Kinderbibeltag**

**Wiedereinweihung  
Nikolaikirche  
Grasdorf**



**Nr. 62 Juni – August 2016**



Foto: K. Ihme

## Weit weg, weiter weg, am weitesten weg?

Liebe Gemeinde,

woran denken Sie, wenn Sie an Sommer denken? Ich denke an frischen Duft unzähliger blühender Blumen, die ihre wippenden Köpfe über Feldwege und Wiesenränder strecken, an wohltuende Lüftchen, die die Wärme über nackte Beine schieben wie Watte und die trockene Gräser rauschen lassen, an warmen Asphalt unter barfuß-Füßen und an die ersehnte Kühle, die der Schatten mit sich bringt.

Ich denke an glühende Sonnenuntergänge, die alles Erlebte in goldenen, warmen Glanz tauchen und kühle Morgenende, die die Freude und sehrende Erwartung auf Sonnenstrahlen noch stärken. An Eis und befreites Lachen, an Lagerfeuer und Unbeschwertheit denke ich, und an das Blinzeln in Sonnenstrah-

len, die durch die Jalousie ins Zimmer dringen.

All dies sind magische Momente, die Sie zu Hause erleben können – Sie müssen nicht in die Ferne ziehen. Sollten Sie doch eine Reise geplant haben, geben wir Ihnen diesen Segen mit auf den Weg:

*„Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hin ziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht lassen, bis daß ich tue alles, was ich dir geredet habe.“ 1. Mose 28,15*

Wir wünschen Ihnen einen magischen Sommer!

*Ihr Redaktionsteam (ki)*

### Impressum:

<b>Herausgeber:</b>	Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchenregion Holle
<b>Druck:</b>	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
<b>Auflage:</b>	2.700 Stück
<b>Redaktion:</b>	Pastor P.M. Wiegandt (pw), Pastorin H. Wagner (hw), M. Hüffmeier (hue), K. Ihme (ki), C. Schnelle-Bertram (csb)
<b>Layout:</b>	I. Esser (ie)
<b>Bankverbindungen:</b>	Kirchenamt Hildesheimer Land (bitte Stichwort angeben!)
Sparkasse Hildesheim	IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74, BIC: NOLADE21HIK
Volksbank Alfeld	IBAN: DE18 2789 3760 0300 2314 00, BIC: GENODEF1ES

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich den Abdruck bzw. Kürzungen von Textbeiträgen und Leserbriefen vor.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe (Sept. bis Nov. 2016): **10.08.2016**



Foto: Hanna Wagner

*Liebe Gemeindemitglieder,*

**„So schmeckt der Sommer“**, mit diesem verheißungsvollen Slogan machte eine bekannte Eisfirma Mitte der Neunziger Werbung für ihre Produkte.

Welcher Geschmack, welche Erinnerungen verbinden sich für Sie mit dieser Zeit? Früher als Kind war für mich Sommer, wenn ich am frühen Morgen barfuß im warmen Sand vor unserem Haus sitzen und spielen konnte.

Heute ist es der Flieder, der vor meinem Küchenfenster blüht und duftet. Der Blick aus der Küche ist dann zugleich ein Blick in dieses Blütenmeer. Direkt vor dem Fenster steht der Küchentisch. Da schmeckt die erste Tasse Kaffee am Morgen gleich noch besser.

Es tut gut, sich in der Natur nach all den kalten Monaten wieder so aufgehoben und belebt zu fühlen.

**„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“** - diese bekannten Liedzeilen des evangelischen Pfarrers Paul Gerhardt singen wir in dieser Zeit regelmäßig in unseren Gottesdiensten.

An den Gaben und der Schönheit dieser Welt erkennen wir Gottes großes Tun. Und spüren zugleich, wie sehr wir selber Teil davon sind: **„Ich singe mit, wenn alles singt“** dichtet Paul Gerhardt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine Sommerzeit, die Sie mit allen Sinnen genießen können.

*Ihre Pastorin Hanna Wagner*

## Was macht eigentlich... Pastorin Rosemarie Giese?

*Rosemarie Giese war von Juli 2000 bis Mai 2006 Pastorin im Pfarrbezirk 1 der Kirchenregion Holle tätig, bevor sie zurück in ihre Wahlheimat Ostfriesland ging. Wie geht es ihr beruflich und privat? Das interessiert viele Holler Gemeindemitglieder und so habe ich sie gebeten, uns einige Fragen zu beantworten.*



*Liebe Rosemarie, ist dir die Entscheidung, wieder nach Ostfriesland zu gehen, leicht gefallen?*

Liebe Menschen in Holle und „Umzu“ (wie wir in Ostfriesland so sagen). Es ist ein guter Zeitpunkt für einen Rückblick: In diesem Jahr sind es 10 Jahre her, dass ich von Holle „nach Hause“ zurückkehrte, eine Entscheidung für meine Wahlheimat an der Nordsee, nicht gegen die Region Holle. Es war die Landschaft, das Meer und meine Lebensgefährtin, die eine in gewisser Weise magnetische Wirkung ausübten. Ein wohlmeinender Mensch hatte mich bei meinem Weggang gefragt, warum ich denn überhaupt nach Holle gekommen wäre, wenn ich doch wieder gehen würde. Das muss wohl jede oder jeder für sich entscheiden, ob eine Begegnung Wert hatte.

*Woran erinnerst du dich, wenn du an die Region Holle denkst?*

Ich habe ganz viele wundervolle und fruchtbare Erinnerungen an Menschen, Gottesdienste und Begegnungen. Die Arbeit in der Region hat mich gefordert und gefördert. Ich habe so eine bezaubernde Landschaft kennengelernt und genossen. Die kirchlichen Strukturen waren gut für mich.

*Was gefällt Dir besonders an Deinem Zuhause? Wie sieht Dein beruflicher Alltag aus?*

Hier bin ich wieder angekommen! Zunächst war ich sechs Jahre Springerin in meinem ehemaligen Kirchenkreis Harlingerland. Das hat mir am besten gefallen. Ich habe in einer privaten Wohnung gelebt, Mutterschafts- und Krankenvertretungen in Gemeinden geleistet, die ich schon kannte oder kennenlernen durfte.

Jetzt bin ich seit 4 Jahren in Werdum/-Neuharlingersiel und Buttforde gewählte Pastorin. Die Gemeinden wollten mich so wie ich bin, mitsamt meinem Lebenshintergrund. Das ist wichtig für meine Arbeit und das Leben auf dem Land. Hier ist alles recht klein und überschaubar aber durch die sommerlichen Urlauberscharen auch immer wieder größer und besonders. Es gibt Hafengottesdienste, Konzerte, Feste ...

*Was machst Du in Deiner Freizeit?*

Ich genieße die flache Landschaft, die zum Radfahren lockt (heute nicht, denn da bläst ein heftiger Sturm), meine Freundin wohnt nur 9 km entfernt. Ich habe immer noch nicht sehr viel Zeit für Privates; mache aber eine Menge Sport und überhaupt gehört irgendwie alles zusammen, die Nachbarschaft, das Dorf mit seinen Vereinen, die Kirchengemeinde, der entzückende Haustierpark.

*Was unterscheidet deine neuen Gemeinden von Holle, und was ist gar nicht so anders?*

Die Orte, an denen die Pastorin nicht lebt, sind immer ein wenig „benachteiligt“. Sie brauchen noch mehr Ehrenamtliche. In dieser Hinsicht denke ich sehr dankbar an Grasdorf und Luttrum. Auch in den Gemeinden des 2. Pfarrbezirks war ich gerne bei Vertretung und Fest. Die Kirchenzugehörigkeit ist hier recht hoch, der Kirchenbesuch eher nicht. Die Lebens- und Übergangsfeste werden meist groß gefeiert. Trauerfeiern sind fast immer in den Kirchen. (Dann sind sie sehr gefüllt).

Mein Pfarrhaus hat acht Zimmer und ist nicht gut zu beheizen. Es ist wie in Holle schön gelegen, also gucke ich

auf eine meiner Kirchen und den Friedhof, während ich dies schreibe.

*Möchtest du noch etwas von Dir persönlich erzählen?*

Meine Eltern, die in der Nähe von Hameln wohnten, sind in der Zwischenzeit gestorben, meine Mutter 2010 und mein Vater mit 90 Jahren in diesem Jahr, kurz vor Ostern. Wenn die Elterngeneration geht, gucken Menschen nochmal anders auf ihre Lebenszeit; das, was ich vorher nur wusste, erlebe ich jetzt selbst. Da ich in diesem Jahr einen recht runden Geburtstag feiere, denke ich noch mehr über das Leben nach und über seine Grenzen. Das wirkt sich auch in der Arbeit aus.

Mein Sohn Heiko hat den Beruf des KfZ Mechatronikers erlernt und seine Gesellenprüfung abgelegt. Er hat nach einer Zeit als „Leiharbeiter“ nun seit drei Jahren eine Festanstellung bei VW in Emden und fühlt sich sehr wohl in der Nähe von Leer. Wir denken auch zusammen gerne an die Zeit, die wir als „Mini-Familie“ bei euch leben und arbeiten durften.

*Liebe Rosemarie, herzlichen Dank für das Interview!*

*Ingrid Esser*

*„Manchmal stellt sich mir mitten im Tage ein Engel in den Weg  
an dem kein Vorbeikommen ist.*

*Unsichtbar durchkreuzt er all meine Pläne  
und zwingt mich eine andere Richtung einzuschlagen.*

*Erst sehr viel später vermag ich zu sagen:*

***„Gott sei Dank.“***

*Christa Spilling-Nöker*

**„Und ob ich schon wanderte...“ (Psalm 23,4) –  
sich von seiner Sehnsucht finden lassen**

So lautet das Thema des diesjährigen

**Männergottesdienstes  
Sonntag, 19. Juni, 11:00 Uhr  
Urbanikirche Heersum**



Wo zieht es Männer hin? Welchen Zielen folgen sie? Und wie kommen sie dem auf die Spur, was sie im innersten in Bewegung setzen will? Solche Fragen führten zur Formulierung des Jahresthemas 2016. Sehnsucht steht nie still, sie treibt an, sie bringt Bewegung hervor.

Auf Wanderschaft sein, ja zur Flucht getrieben werden und die Sehnsucht nach einer Heimat - auch das sind Begriffe, die in diesen Tagen wie selten zuvor zu Bewusstsein kommen.

“**Und ob ich schon wanderte...**” - im dunklen Tal nämlich - dieses Zitat aus dem wahrscheinlich bekanntesten Psalm der Bibel ist daher dem Jahresthema der Männerarbeit der EKD vorangestellt.

Im Anschluss wird es einen Imbiss geben.

*Herzliche Grüße, Hanna Wagner*



In diesem Jahr werden die kunsthistorisch wertvollen Deckengemälde in der Luttrumer Annenkirche aus dem Jahre 1716 dreihundert Jahre alt. Dieses Ereignis soll am **Annentag** gewürdigt werden.

**Abendandacht  
am 26. Juli, 18:00 Uhr  
in der Annenkapelle Luttrum**  
mit dem Gemischten Chor Derneburg-Heersum

Außerdem wird, wie in jedem Jahr, die Legende von der Luttrumer Laterne erzählt und an die Gründung der Luttrumer Kirchenstiftung vor 6 Jahren erinnert. Torsten Henke, Kunstsachverständiger aus Bad Gandersheim, wird einen Vortrag zu der wundervoll mit prächtigen Medaillons ausgemalten denkmalgeschützten Holzdecke in der Annenkirche in Luttrum halten.

Im Anschluss gibt es auf dem Kirchplatz ein geselliges Beisammensein. Ein Grillstand und ein Getränkewagen sorgen für das leibliche Wohl.

Kapellenvorstand und Stiftung laden herzlichst ein.

Nun steht in Laub und Blüte...



Open Air Gottesdienst  
14.08.2016, 14:00 Uhr  
Schloss Derneburg  
mit der Chorgemeinschaft Derneburg-Heersum  
anschließend Kaffee und Kuchen



**Regionaler Gottesdienst  
Sonntag, 04.09., 14:00 Uhr  
Annenkapelle Luttrum**

mit Landesbischof Ralf Meister  
im Zusammenhang seiner Bereisung  
kleinster und kleiner Gemeinden

Das Bläsercorps Hackenstedt begleitet den Gottesdienst und spielt dann auch auf dem Kirchplatz zu dem sich anschließenden **Sommerfest** mit großer Kaffeetafel und Grillstand und der Gelegenheit zu guten Gesprächen und einem regen Gedankenaustausch.

Kapellenvorstand und Stiftung  
laden herzlich ein!

**Diamantene Konfirmation  
Holle und Sillium**

**Gottesdienst**  
am 09.10.2016, 10:00 Uhr  
**St. Martinskirche Holle**  
mit anschließendem Kirchenkaffee

Für die Konfirmationsjahrgänge 1955, 1956 und 1957 soll in diesem Jahr in einem Gottesdienst der 60-jährigen Wiederkehr der Konfirmation gedacht werden. In den ersten Junitagen gehen dazu Einladungen heraus. Wer um Adressänderungen aus den letzten Jahren weiß, melde sich bitte bei den Kirchenvorständen oder im Gemeindebüro in Grasdorf.

Für die weiter Gereisten und Interessierten besteht nach Voranmeldung auch die Möglichkeit zu einem Mittagessen.

*Der Himmel geht  
über allen auf*



**Einladung zum Gemeindefest**

**am 11.09.2016**

*Gottesdienst: 11 Uhr in der St. Martins Kirche Holle*

*Anschließend Spiel und Spaß rund um unsere Kirche*



**Studienreise nach Israel  
21. – 28. Februar 2017**

Leitung: Rolf Lürer

Einen Infotermin gibt es am  
**Montag, 05.09.2016, 19:00 Uhr**  
im Paul-Gerhardt-Haus in Holle

Hierzu sind an der Reise Interessierte herzlich eingeladen. Es wird das Programm mit Bildern und Reiseinformationen vorgestellt.

**Konzert zum Gedenken  
des 100. Todestages von Max Reger**

**Samstag, 17. September 2016, 17:00 Uhr  
St. Martins-Kirche Holle**

Es erklingen Werke von Max Reger, Felix Mendelssohn- Bartholdy, Johann Sebastian Bach und Johann Jakob Froberger(100. Geb.)



Mitwirkende:  
Orgel: Hans- Henning Bleckmann, Helmut Langenbruch, Christine Schwarz  
Querflöte: Anna-Lena Vollbrecht,  
Kirchenchor Holle und Sologesang  
Orgel und Chorleitung: Lieselotte Lerch

AUGENBLICKE

Niemand nahm mich wahr,  
bis Du mich beim Namen riefst.  
Augenblicklich war ich wer,  
denn Du liebtest mich zutiefst.  
Deine Augenblicke, Herr,  
sind so wunderbar.

Wenn ich träum', willst du mit mir  
träumen – hoch zum höchsten Gut.  
Wenn ich fall', lässt du mich nicht  
fallen; machst mir neuen Mut.

Unbeschreiblich nah,  
spür' ich Dich in mir zutiefst.  
Gott, ich bin Dein Augenstern.

Wer war ich, bevor Du riefst?  
Deine Augenblicke, Herr,  
sind so wunderbar.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch  
September 2016: Gott spricht: Ich habe dich  
je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir  
gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31,3



**Diakonisches Bildungszentrum**  
für Gesundheits- und Sozialberufe

Du willst eine Ausbildung mit Zukunft?

**Berufsfachschule Pflegeassistenten (2-jährig)**

mit Erwerb des Realschulabschlusses

Bewerbungen sind noch möglich!

Beginn der schulischen Ausbildung: 04.08.2016



Bewerbungen bitte an:  
**Diakonisches Bildungszentrum**  
für Gesundheits- und Sozialberufe  
Kalandstr. 7 31061 Alfeld/Leine  
Tel.: 0 51 81 - 8 29 00 40 Fax: 0 51 81 - 8 29 00 45



## „Wunderbar gemacht“

Ein Kinderbibeltag zu Psalm 139  
 Samstag, 27. August, 10:00 Uhr  
 Martin-Luther-Kirche Sottrum

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Wir laden alle Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren dazu herzlich ein!

Wir alle, ob groß oder klein, dick oder dünn, sind wunderbar erschaffen und von Gott geliebt. Darum soll es an diesem Kinderbibeltag gehen. Mit dabei sind: der überschlaue Erfinder Herr Schlaumann, eine Quizlady und ein Roboter - und hoffentlich ganz viele Kinder! Wir wollen mit euch singen, basteln, staunen, rätseln, spielen und zusammen zu Mittag essen.

**Um 16:00 Uhr** beschließen wir den Kinderbibeltag mit einer **Andacht** (wieder in der Kirche), zu der wir auch eure Eltern, Großeltern und alle anderen Gemeindemitglieder herzlich einladen. Wir freuen uns auf euch!

*Euer Kiki Team*

*Lotte, Julia, Hanna, Bettina, Alexander und Cordula*

Rückfragen und Anmeldungen (bitte bis zum 20. August) an:  
 Pastorin Hanna Wagner, Tel. 18 21, E-Mail: [kg.hackenstedt@t-online.de](mailto:kg.hackenstedt@t-online.de) oder  
 Julia Lampe-Pflüger, Tel: 96 41 90 3, E-Mail: [Julia.LP@arcor.de](mailto:Julia.LP@arcor.de) oder  
 Cordula Ostermann, Tel 89 73 54, E-Mail: [Cordula.Ostermann@gmx.de](mailto:Cordula.Ostermann@gmx.de)

## Sommerkirche 2016

Vater, Mutter, Onkel, Tante, Großeltern, Kinder  
 – Familie und Verwandtschaft in der Bibel

In den Sommerferien zieht es viele in die Ferne, Zeit oft für die Familie. Wer aber erinnert sich nicht auch an Urlaubstage oder Aufenthalte bei Verwandten in den großen Ferien. Ein Grund mehr, die Gottesdienste der Sommerkirche unter das Thema „Verwandtschaft in der Bibel“ zu stellen. Die Reihe mit 12 Gottesdiensten an 6 Sonntagen und Gedenktagen beginnt am 26. Juni und endet am 31. Juli mit einem Regionalgottesdienst in Sottrum.

- 26.06. „Josef und seine Brüder“ (Pn. Wagner)
- 03.07. „Jugendliche – eigene Wege gehen“ (Pn. Wagner)
- 10.07. „Kinder Gottes“ (Pn. Wagner)
- 17.07. „Knechte und Mägde“ (P. Wiegandt)
- 24.07. „Schwestern – und Brüder“ (P. Wiegandt)
- 31.07. „Familie“ (P. Held, P. Wiegandt)

## Der „andere“ Gottesdienst



„Traum Frau – Traum Mann“ so lautete das Thema des vierten „anderen“ Gottesdienstes am 6. März 2016 in Luttum. Es fanden sich ca. 20, überwiegend jugendliche Gottesdienstbesucher ein, um über die „Traum Frau“ oder den „Traum Mann“ nachzudenken. Während des Gottesdienstes wurden Abschnitte aus dem „Hohelied der Liebe“ von Mitarbeitenden des Evangelischen Jugenddienstes im Ambergau und Holle gelesen.

*Mein Freund ist mein und ich bin sein, der unter den Lilien weidet. Bis der Tag kühl wird und die Schatten schwinden, wende dich her gleich einer Gazelle, mein Freund, oder gleich einem jungen Hirsch auf den Balsambergen.*

**(Hohelied 2,16-17)**

Die Verse stehen im sogenannten „Hohelied der Liebe“, das König Salomon zugeschrieben wird. Es handelt sich dabei tatsächlich um erotische Liebespoesie. In lyrischer Sprache und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen. Verhüllend enthüllend wird im „Hohelied der Liebe“ über Liebe und Sexualität gesprochen. Dies wollte man jahrhundertlang nicht wahrhaben. Es konnte nicht sein, dass es bei diesen Versen in der Bibel tatsächlich um das Offensichtliche ging: Sexualität und Liebe. Aber warum eigentlich darf die Bibel nicht einfach die Schönheit menschlicher, allumfassender Liebe und Sexualität besingen? Liebe ist ein Gottesgeschenk. Sexualität und körperliches Begehren sind Teil der guten Schöpfung Gottes.

Neugierig geworden? Es lohnt sich, dieses Buch der Bibel einmal zu lesen. Sie finden es im Alten Testament.

*Diakon Frank Ruffer*

Unser nächster „andere“ Gottesdienst,  
zu dem wir Sie und euch herzlich einladen, wird gefeiert am

**Sonntag, 19. Juni 2016 um 10:45 Uhr in der St. Martins-Kirche in Holle.**

Lassen Sie sich / Du dich überraschen, was die Mitarbeitenden des Evangelischen Jugenddienstes im Ambergau und Holle vorbereiten werden. Wir freuen uns, Sie und Dich in Holle begrüßen zu können.

## Arbeiten am Außengelände der St. Martins Kindertagesstätte

Das Außengelände der St. Martins Kindertagesstätte soll in mehreren Schritten im Jahr 2016 saniert werden. An vielen Stellen ist das Gelände in die Jahre gekommen und braucht eine „Frischzellenkur“. Mehrere Arbeiten werden durch Elternmit-

hilfe erledigt, an einigen anderen Stellen darf ein Profi „Hand anlegen“. In einem ersten Arbeitsschritt haben Eltern der Krippen- und Kindergartenkinder an einem Samstag im März Bäume gefällt, Sträucher gerodet, Spielhäuser versetzt und alles, was kaputt war, abgebaut und ausgegraben. Der zweite Samstag galt der Vergrößerung der Sandkiste. Folgen wird noch u.a. eine neue Rasenfläche,



eine neue Wasser-Matschanlage und das ein oder andere Spielgerät. Im Frühsommer muss mit der Umgestaltung allerdings eine Pause eingelegt werden, weil die Kindertagesstätte in Teilbereichen ein neues Dach erhält. In dieser Zeit muss das Außengelände aus Sicherheitsgründen in Teilabschnitten gesperrt werden.

*Britta Klauenberg*

## Neue Mitarbeiterin in der Kinderkrippe Grasdorf



Ich bin Nina Winter und seit März 2016 in der Kinderkrippe St. Nikolai in Grasdorf beschäftigt. Ich lebe in Groß Elbe, bin jedoch in der Gemeinde Holle groß geworden und freue mich sehr,

durch meine Tätigkeit wieder ein Teil der Gemeinde sein zu können.

Als Erzieherin arbeite ich, weil es für mich ein gutes Gefühl ist, den Kindern auf ihrem Lebensweg etwas Bleibendes mitzugeben und weil es schön ist, wie junge Menschen sich an Kleinigkeiten erfreuen können, die für uns Erwachsene oft selbstverständlich geworden sind.

Ich freue mich auf viele neue und schöne Tage mit Ihnen und Ihren Kindern.

*Ihre Nina Winter*

**Termine der Kinderkirche in Sottrum**  
in der Martin Luther Kirche  
bzw. im Gemeindehaus

**25.06., 27.08. (Kinderbibeltag), 24.09.**



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,

das Gemeindebriefteam ist immer wieder bemüht, für euch eine interessante, manchmal lustige, manchmal auch lehrreiche Seite zu gestalten. Uns würde aber auch eure Meinung interessieren, was könnte man besser machen, welche Themen interessieren euch, wovon wünscht ihr euch mehr oder vielleicht auch weniger?

Ihr dürft uns gerne schreiben oder mailen unter [kg.Holle@t-online.de](mailto:kg.Holle@t-online.de) oder [kg.Hackenstedt@t-online.de](mailto:kg.Hackenstedt@t-online.de). Wir werden dann versuchen, eure Wünsche in einer der nächsten Ausgaben mit aufzunehmen. Wir sind schon sehr gespannt, ob und was ihr uns schreibt.

## BASTELECKE

# Topf-Uhr

von Christian Badel

**So wird's gemacht:**

1. Zuerst wird der Sand in den Blumentopf gefüllt und der Stab genau in die Mitte hineingesteckt.
2. Auf einer Seite des Topfes wird ein großes S für Süden gemalt und genau gegenüber ein N für Norden. Mit dem Kompass richtet man dann die Sonnenuhr aus, und die Zeit ablesen.
3. Übertrage dann bei jeder vollen Stunde den geworfenen Schatten des Stabes mit einem Strich auf den Rand des Blumentopfes.
4. Das wird dann stündlich wiederholt, bis 12 Stunden auf dem Topf markiert sind.

**Was du brauchst:**  
 1 Blumentopf, etwas Sand,  
 1 dünnen Stab (z.B. Schaschlikspieß),  
 1 schwarzen Filzstift,  
 1 Kompass, 1 Uhr und natürlich Sonne

© www.kikifax.com

Und hier noch etwas zum Schmunzeln:

## MINA & Freunde



## Gottesdienstplan für die Monate Juni bis September 2016



<b>Sonntag, 05.06.</b> 2. So.n.Trinitatis	9:00 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW) <i>am Wochenende Jubiläum FF Holle</i> Hackenstedt (HW) Luttrum (PMW)	
<b>Freitag, 10.06.</b>	15:30 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr	Grasdorf (PMW), <i>Handwerkerdankandacht</i> KiTa Holle (HW) <i>Abschlussgottesdienst</i> Heersum (PMW) <i>Andacht z. Feuerwehrjubiläum</i>	
<b>Samstag, 11.06.</b>	17:00 Uhr	<i>Holler Orgelsommer, französische Orgelmusik</i>	
<b>Sonntag, 12.06.</b> 3. So.n.Trinitatis	9:30 Uhr 10:45 Uhr 18:00 Uhr	Sottrum (Lektorin Haase-Wiegandt) Sillium (Lektor Henning Bleckmann) Hackenstedt – <i>Gospelgottesdienst mit den Holler Gospelsingers</i> (HW)	
<b>Samstag, 18.06.</b>	<sup>4</sup>	<i>Taufsamstag, Ort und Zeit n.V.</i>	
<b>Sonntag, 19.06.</b> 4. So.n.Trinitatis	9:30 Uhr 10:45 Uhr 11:00 Uhr	Grasdorf (PMW) Holle (Diakon Frank Ruffer) <i>Gottesdienst für und mit Konfirmanden</i> Heersum (Lektor M.Klein u. Team) <i>Männergottesdienst mit anschl. Imbiss</i>	
<b>Dienstag, 21.06.</b>	9:00 Uhr	Holle (HW und Pfarrer Lampe) <i>Entlassungsgottesdienst Schule</i>	
<b>Samstag, 25.06.</b>	9:30 Uhr	Sottrum, <i>Kinderkirche</i>	
<b>Sonntag, 26.06.</b> 5. So.n.Trinitatis Sommerkirche 1	9:30 Uhr 11:30 Uhr	Luttrum (HW) <i>Waldgottesdienst auf dem Weinberg</i> (HW)	
<b>Samstag, 02.07.</b>		<i>Taufsamstag – Ort und Zeit n.V.</i>	
<b>Sonntag, 03.07.</b> 6. So. n. Trinitatis Sommerkirche 2	9:30 Uhr 14:00 Uhr	Holle (HW) Grasdorf kath. Kirche – ökumenische Autobahnkirche (NN/HW)	
<b>Sonntag, 10.07.</b> 7. S. n. Trinitatis Sommerkirche 3	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Sillium (HW) Heersum (HW)	
<b>Sonntag, 17.07.</b> 8. So. n. Trinitatis Sommerkirche 4	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Sottrum (PMW) Holle (PMW)	

<b>Sonntag, 24.07.</b> 9. So. n. Trinitatis Sommerkirche 5	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Hackenstedt (PMW) Sillium (PMW)	
<b>Dienstag, 26.07.</b> Annentag	18:00 Uhr	Luttrum (Thorsten Henke M.A. und PMW)	
<b>Sonntag, 31.07.</b> 10. So. n. Trinitatis Sommerkirche 6	10:00 Uhr	Sottrum (Pastor Held und PMW) <i>Regionalgottesdienst zum Thema Taufe</i>	
<b>Freitag, 05.08.</b>	16:00 Uhr 17:00 Uhr	Sottrum, kath. Kirche (NN und PMW) <i>ökumenischer Schulanfängergottesdienst</i>	
<b>Samstag, 06.08.</b>	17:00 Uhr	Holle (PMW), <i>Abendgottesdienst</i>	
<b>Sonntag, 07.08.</b> 11. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Grasdorf (Lektor NN) Heersum (HW) Luttrum (Lektor NN) Hackenstedt (HW)	
<b>Samstag, 13.08.</b>		Hackenstedt – <i>Taufgottesdienst, Uhrzeit n.V.</i>	
<b>Sonntag, 14.08.</b> 12. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr 10:45 Uhr 14:00 Uhr	Sottrum (HW) Sillium (HW) Schloss Derneburg (PMW), <i>Open Air GD</i>	
<b>Sonntag, 21.08.</b> 13. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 10:45 Uhr	Grasdorf (PMW) Hackenstedt (Lektor NN) Holle (PMW) Heersum (Lektor NN)	
<b>Samstag, 27.08.</b>	10:00 bis 16:00 Uhr	Sottrum – <i>Kinderbibeltag</i> (HW und Team) <i>mit abschließendem Familiengottesdienst</i>	
<b>Sonntag, 28.08.</b> 14. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr 10.45 Uhr	Holle (Lektor NN) Sillium (Lektor NN)	
<b>Sonntag, 04.09.</b> 15. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr	Luttrum (Landesbischof R Meister) <i>300 Jahre Deckenbilder</i>	
<b>Freitag, 09.09.</b>	18:30 Uhr	Hackenstedt - <i>Andacht</i> (HW)	
<b>Samstag, 10.09.</b>	18:30 Uhr	<i>Taufsamstag, Ort und Zeit n.V.</i> Heersum – <i>Andacht</i> (Lektor NN)	
<b>Sonntag, 11.09.</b> 16. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr 10:45 Uhr 11:00 Uhr	Sottrum (HW) Sillium (HW) Holle (PMW und Team), <i>Gemeindefest</i>	

<b>Samstag, 17.09.</b>	17:00 Uhr	Holle , <i>Konzert zum Gedenken an Max Reger und Jakob Froberger</i>	
<b>Sonntag, 18.09.</b> 17. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr 10:45 Uhr 16:00 Uhr	Grasdorf (PMW) Heersum (PMW) Hackenstedt (HW) <i>Konzert Kirchenchor mit Andacht</i>	
<b>Samstag, 24.09.</b>	9:30 Uhr	Sottrum – <i>Kinderkirche</i>	
<b>Sonntag, 25.09.</b> 18. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW) Sillium (Lektor NN) Sottrum (Lektor NN)	
<b>Freitag, 30.09.</b>	9:00 Uhr	Grundschule Holle – <i>ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest</i>	

Die Namenskürzel stehen für Pastor Peter Michael Wiegandt = PMW, Pastorin Hanna Wagner = HW. An Sonntagen, an denen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Planes noch unklar war, wer den Gottesdienst hält, steht NN.

Änderungen vorbehalten

# Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst

**Waldgottesdienste auf dem Weinberg  
jeweils um 11:30 Uhr**

- 05.05. Pastor Strack mit Orgel
- 29.05. Pastor W. Warnecke  
mit Bläsercorps Hackenstedt
- 12.06. Plattdeutscher Gottesdienst
- 26.06. Pastorin H. Wagner  
mit Posaunenchor Bad-Salzdorf
- 10.07. Superintendentin K. Henking  
mit Musikzug Nette
- 24.07. Pfarrerin Ch. Sindermann  
mit Musikzug Bockenem
- 07.08. Landessuperintendent E. Gorka  
mit Posaunenchor Lammspringe

**Angebote für Frauen**



**Frauenkreise:**  
**Lutherhaus Sottrum,**  
 1. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr

**Küsterhaus Grasdorf,**  
 2. Dienstag im Monat,  
 15:00 – 17:00 Uhr,  
 Info: Fr. Dähndel, Tel. 1302

**Frauenfrühstück:**  
 Termine erfragen bei  
 Ute Koll Tel. 89250

**Angebote für Männer**



**Männer(koch)gruppe**  
**Pfarrhaus Hackenstedt**  
 3. Di. im Monat, 18:30 Uh

**Weitere Angebote für Erwachsene**



**Seniorenkreise:**

**Hackenstedt / Söder**  
**Pfarrhaus Hackenstedt**  
 jeweils donnerstags, ab 14:30 Uhr  
 16.06.2016, Juli und August Pause

**Sottrum / Sillium**  
**Lutherhaus Sottrum**  
 jeweils ab 15:00 Uhr:  
 16.06., 19.07. (Fahrt nach Celle)  
 August Pause

**Gemeindenachmittag:**  
**Paul-Gerhardt-Haus Holle,**  
 3. Montag im Monat, 14:30 Uhr

**Bibelgesprächskreis:**  
**Paul-Gerhardt-Haus Holle**  
 donnerstags, 19:30 Uhr  
 Info: Astrid Rüder Tel. 899426  
 Maria Wagner Tel. 1563

**Angebote für Kinder**



**Kinderkirche:**  
 Lutherhaus Sottrum  
 4. Samstag im Monat, 9:30 Uhr:  
 25.6., Juli Pause, 27.8. (Kinderbibeltag)  
 Anmeldungen erbeten bis jeweils  
 Freitagmittag bei Pn. Wagner, Tel. 1821,  
 Mail: [kg.hackenstedt@t-online.de](mailto:kg.hackenstedt@t-online.de) oder  
 Julia Lampe-Pflüger, Tel. 9641903,  
 Mail: [julia.lp@arcor.de](mailto:julia.lp@arcor.de)

**Musikalische Angebote**



**Kirchenchöre:**  
 - Paul-Gerhardt-Haus Holle,  
 mittwochs, 19:00 Uhr  
 - Pfarrhaus Hackenstedt,  
 donnerstags, 18:00 Uhr

**Gospelchor:**  
 Paul-Gerhardt-Haus Holle  
 dienstags, 19:30 Uhr

**Flötenkreis:**  
 Paul-Gerhardt-Haus Holle  
 1x im Monat freitags, 19 Uhr  
 Info: Lieselotte Lerch,  
 Tel. 05123 4079768

**Angebote für Eltern mit kleinen Kindern**



**Pfarrhaus Hackenstedt:**  
 donnerstags 9:30 -11:00 Uhr  
 Infos+Ltg. Frau Meinecke Tel. 455

**Holle:** freitags 9:00 - 11:15 Uhr  
 Frau Meinecke Tel. 455

## Weltgebetstag 2016 aus Kuba "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf"

Nach einem Gottesdienst mit schwungvollen Liedern und vielen Landinformationen ließen die Gottesdienstbesucherinnen sich nicht lang bitten, den Abend bei kulinarischen Spezialitäten aus Kuba und guten Gesprächen ausklingen zu lassen. Neben Suppe und Salat gab es verschiedene Kuchen, Kochbananen- und Maniokchips mit Dips. Auch eine typisch kubanische Limonade und der Cuba libre durften nicht fehlen. Weitere Rezepte finden Sie auch unter [www.kirchenregion-holle.de](http://www.kirchenregion-holle.de).

*Ute Koll*

### Süßkartoffelkuchen

**Zutaten f.d.Füllung:** 500g Süßkartoffeln, 100g weiche Butter, 100g Zucker, 100 ml Milch, 2 Eier, 2Eßl. Speisestärke, 1 Prise Muskat, 1 Prise Zimt.

**Für den Teig:** 300g Mehl, (0 g Zucker, 150 g Butter, 1 Ei, ca. 100 ml kaltes Wasser, 1 Prise Salz.

**Zubereitung:** Süßkartoffeln in Wasser kochen, das kann bis zu 50 Min. dauern. Währenddessen die Zutaten für den Teig zu einem Mürbeteig verarbeiten und 2/3 des Teiges in eine Springform geben zusammen mit dem restl. Teig in den Kühlschrank legen. Wenn die Süßkartoffeln gar sind pellen und durch die Presse drücken. Alle Füllungszutaten vermischen und auf den Teig geben. Restl. Teig in Streifen schneiden und als Gitter oben auf den Kuchen legen. Bei 180° ca. 45 Min. backen. Schmeckt am besten lauwarm mit Vanilleeis und/ oder Obstsalat.

Gospelgottesdienst mit Hanjo Gäbler

## You´ll never walk alone – Du bist niemals allein

Unter diesem Thema stand ein ganz besonderer Gospelgottesdienst in der Urbanikirche Heersum, der auch den Abschluss eines 3-tägigen Workshops mit dem Komponisten und Pianisten Hanjo Gäbler bildete, an dem neben den Holler Gospel Singers auch die Joyful Voices aus Wendhausen und Colores aus Nettlingen teilgenommen haben.

Nach dem ersten Song begrüßte Pastorin Hanna Wagner die Besucher in der vollbe-



Foto: H.Esser

setzten Kirche und hielt zusammen mit Angelika Feisthauer eine kurze Ansprache. Auf neu einstudierte Songs wie „Dwell in your house“ oder „You´ll never walk alone“ folgte das gesungene Glaubensbekenntnis, das Vater unser, ein Kyrie-Ruf zu den Fürbitten und der

Segen. Ein lustiges Interview des Workshopleiters erzeugte allgemeine Heiterkeit. Gänsehaut-Feeling gab es bei dem zusammen mit der Gemeinde eingeübten Song „Holy“. Beim Medley aus bekannten Gospels hielt es niemanden mehr auf seinem Sitz und alle sangen und klatschten begeistert mit. Nach langem Applaus zog der Chor mit dem Lied „Holy“ aus der Kirche aus.

*Monika Materne-Kirchner*

## Feierlicher Abendgottesdienst am Karsamstag in Sillium



Foto: G. Nordsiek

„Christ unser Licht - gelobt sei Gott“ – dieser Wechselgesang begleitete Pastorin Wagners Weg mit der Osterkerze zum Altar der dunklen Matthäuskirche.

Nachdem zuvor die Heilsgeschichte Gottes in der dunklen Kirche verlesen wurde, wurde nun das Osterlicht in die Gemeinde gegeben. Passend dazu erklang das Lied „Im Dunkel unsrer Nacht entzündete das Feuer, das nie mehr erlischt“, und das Osterevangelium wurde verlesen, bevor nach einem weiteren Lied gemeinsam das Abendmahl gefeiert wurde.

Es war für alle Anwesenden ein stimmungsvolles Beisammensein in Vorbereitung auf das Osterfest. *KI*

## Himmelfahrtsgottesdienst in Söder

Bei strahlend schönem Maiwetter fanden sich am Himmelfahrtstag viele Besucher in der Schlosskapelle von Söder zum Himmelfahrtsgottesdienst ein.

Einige Wanderfreudige hatten sich eine Stunde zuvor von Hackenstedt aus zu Fuß auf den Weg nach Söder gemacht und den blauen Himmel genossen.

Auf dem Rückweg ging es dann für viele gleich weiter zum Sportplatz Hackenstedt, wo das Bläsercorps spielte und sich die Besucher mit Bratwurst und Getränken stärken konnten. *HW*



Foto: A. Böcher



## Osterkerzen

Diese wunderschönen Kerzen haben Konfirmandinnen und Konfirmanden in Gruppenarbeit bei ihrer letzten Konfafaahrt in Silberborn gestaltet.

## „...dass sie in das Reich des Klanges/ steige in die Himmelsluft“

Worte aus Friedrich Schillers „Das Lied der Glocke“ zitierte Pastor Wiegandt angesichts der im Altarraum gerade aus der Glockengießerei in Süddeutschland zurückgekehrten alten Zeitschlagglocke der Nikolai Kirche im Rahmen der abendlichen Passionsandacht in Grasdorf.

Rund 60 Besucher, darunter auch etliche der Asylbewerber, hörten unter dem Thema „Ist Verziehen“ die biblische Geschichte von den beiden Brüdern Jakob und Esau und gedachten mit einem Bild der einander Hände reichenden Menschen deren friedlicher Wiederbegegnung nach Jahren der Trennung.



Die Gemeinde dankte mit einem Gebet der jetzigen Rückkehr der über 800 Jahre Zeitschlagglocke, die alle Abgabeversuchungen unversehrt überstanden hatte.

Die Gottesdienstbesucher konnten im Anschluss auch erstmals die neue Turmbeleuchtung erstrahlen sehen.

PMW

## Und die Bibel hat doch recht?

33 Teilnehmer des Holler Seniorennachmittages machten sich bei schönstem Wetter statt bei vorhergesagtem Regen auf den Weg zu einer Halbtagesfahrt. Als Ziel hatte Annegret Schröder zuvor u.a. das Orchideenzentrum in Groß Hehlen bei Celle zur Abstimmung gestellt, und das erwies sich als gute Wahl. Souverän mit dem Bus fuhr Mark Sukop, fachkundig wurden die Besucher/-innen durch die große Ausstellung geführt und lernten z.B. etwas über die



kleinsten Samenkörner und Züchtungen. Auch Kaffee und Kuchen und Geburtstagsschnitten mundeten an diesem Ort. Aber ist nicht das Senfkorn nach der Bibel das kleinste Samenkorn?

Bei der Abschlussandacht in der St. Cyriakus Kirche im Ort ging Pastor Wiegandt auf den Namensgeber dieser Kirche und auf die Bibel ein. Wie viele Orchideennamen ist Cyriakus lateinisch. Sein Name bedeutet so viel wie „dem Herrn zugehörig“. Und der kleinste Pflanzensamen? Da keine Orchideen, die ursprünglich aus Tibet nach Europa kamen, im Alten oder Neuen Testament genannt sind, hat die Bibel mit dem Senfkorn, aus der ein großer Baum wird, doch recht. Dass aus den kleinsten Pflanzensamen wunderschöne Blumen werden und Menschen erfreuen, bleibt dennoch ebenso richtig.

Text u. Foto PMW

## Maisingen in der Holler St. Martins-Kirche

Unter dem Motto „Der Mai ist gekommen“ hatte der Holler Kirchenchor zusammen mit dem Holler Flötenkreis in die St. Martins-Kirche eingeladen. Zahlreiche Besucher ließen sich mit einem sehr abwechslungsreichen Programm auf den Frühling einstimmen. Die Gemeinde konnte bei vielen bekannten Frühlingsliedern wie „Nun will der Lenz“ uns grüßen oder „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“ mit einstimmen. Der Kirchenchor trug mehrstimmige Chorsätze wie „Schau auf die Welt“ oder „Gott deine Werke sind groß“ im Wechsel mit vierstimmigem Flöten-



spiel wie „Frühling aus den Vier Jahreszeiten“ oder „Veronica, der Lenz ist da“ vor. Gedichte von Hölyt, Mörike, Goethe und von Hebel lockerten immer wieder den musikalischen Teil auf. Viel Freude machte auch das Kanonsingen.

Im Anschluss an die musikalischen Vorträge konnten sich alle Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken und noch ein wenig zusammensitzen und klönen.

*Text IE / Fotos J. Linke*

## Ein drei Gänge Menü für die Liebste

Jeden Monat trifft sich die Männerkochgruppe unserer Region im Hackenstedter Pfarrhaus, um gemeinsam zu kochen. Einmal im Jahr werden dazu die Ehefrauen eingeladen und mit einem mehrgängigen Menü verwöhnt, Auftischen, Einschenken, Abräumen und Abwaschen inklusive.

In diesem Jahr war Frankreich das Koch-Thema. Nach fünfstündiger Vorbereitung servierten die Herren ein beeindruckendes Menü aus lauwarmem Spargelsalat mit Trüffel, Lauch in Zitronensauce, Coq au vin und Boeuf Bourguignon. Als Nachspeise wurde Crème Brûlée gereicht. Nicht fehlen durften da natürlich gute französische Weiß- und Rotweine. Die Frauen haben den Abend rundum genossen.



*Text und Foto: Hanna Wagner*

## Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Grasdorf Wiedereinweihung der Nikolai Kirche



*„Nach der Orgelrestaurierung 2008, der Widmung der Grasdorfer Gotteshäuser als Autobahnkirchen 2010, der Restaurierung des alten Pfarrhauses 2013, dem Umsetzen der Bunt-*

*glasfenster und der Wiedernutzbar-machung des Turmgewölbes als wunderbaren Raum der Stille und Begegnung 2014* müssten Sie sich in den nächsten Jahren ja bald um einen Anbau kümmern“ - Mit diesen Worten wendete sich Superintendentin Katharina Henking angesichts der so zahlreich erschienenen Menschen zum ökumenischen Pfingstgottesdienst in ihrem Grußwort an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Grasdorf, Norbert Priebe.

Es war wirklich übervoll zur Wiederwidmung der Nikolai Kirche nach den Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten an Kirchenschiff und Turm, die Ostern 2015 begonnen wurden und nun weitgehend abgeschlossen sind. Aber viele helfende Hände aus allen Ortschaften hatten zuvor Zelte aufgebaut, reichlich Kuchen gebacken, Tische und Bänke gestellt und diese mit Blumen geschmückt und mit den Kaffeetassen vorbereitet, die der Hackenstedter Bläsercorps dankenswerterweise ausgeliehen hatte.

Der Gottesdienst mit Superintendentin Henking, Pastorin Wagner, Dechant Lampe und Pastor Wiegandt wurde vom Holler Gospelchor unter der Leitung von Liselotte Lerch und

Solisten und von Christine Schwarz an der Orgel festlich, überraschend und humorvoll ausgestaltet.

Eine Besonderheit war im Anschluss an den Gottesdienst nach der Begehung im Juni 2015 nochmals die Möglichkeit, sich unter fachlicher Führung des Architekten Thido Saueressig, dem für seine Arbeiten besonders gedankt wurde, auf dem Gerüst vom Fortschritt und Abschluss der Arbeiten zu überzeugen.



Am Freitag vor Pfingsten wurde die restaurierte Turmbekrönung mit Dokumenten gefüllt und aufgesetzt, bevor in den letzten Maitagen das Gerüst nun abgebaut werden kann. Am 10. Juni sind die Handwerker zu einer Dankandacht eingeladen. Mit Regenwasserkanalarbeiten werden vor den Sommerferien die letzten Arbeiten abgeschlossen sein. Der Kirchenvorstand und Pastor Wiegandt dankten am Pfingstmontag auch für verschiedene zuletzt eingegangene Spenden anlässlich Geburtstage und Trauerfeiern, die den Grundstock für Innenrenovierungsarbeiten geben.

*Text: PMW / Fotos N.Priebe*



Apotheker Christian Thum  
Markstraße 27  
31188 Holle  
Tel.: 0 50 62 / 89 74 74  
Fax: 0 50 62 / 89 74 77



VERHASSELT  
STEUERBERATER GBR

Gerda Verhasselt - Steuerberaterin  
- vereidigte Buchprüferin

André Verhasselt - Steuerberater  
- Bachelor of Laws

31188 Holle, An der Marktstr. 4 Tel. 0 50 62 / 90 3 - 0 [www.verhasselt-stb.de](http://www.verhasselt-stb.de)

**E Potratz**

Wir lieben Lebensmittel.

**E Potratz**

Marktstr. 25 • 31188 Holle • Tel.-Nr. 05062/89680  
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7-20 Uhr

*Danke  
sagen wir allen  
Geschäftsleuten  
und Unternehmen,  
die uns durch ihre  
Anzeigen helfen,  
den Gemeindebrief  
zu finanzieren.*

Im Trauerfall immer für Sie da...

**blume-  
Bestattungen**  
*seit mehr als 75 Jahren*

Tel. 0 50 62 / 18 68  
31188 Holle, Schinkenberg 4  
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

## “Brot für die Welt im Sommer?”

Für manche ist das doch nur zu Weihnachten ein Thema. Im Themenjahr 2016 ‘Reformation und eine Welt’ vor dem Jubiläumsjahr 2017 ist es aber doch interessant, wie es mit den Spenden und Gebetsbiten weitergeht. Lesen Sie hier einmal einen Bericht des Projektpartners DIACONIA von einem BfW-Projekt 2015/2016 (*Die Wiederentdeckung des Wunderkornes*)

*„Aus den Dörfern des Projektes in Peru gibt es Erfreuliches zu berichten. Die Ernte und die Erträge von Quinoa, Tarwi-Bohnen und Kartoffeln konnten deutlich gesteigert werden. So konnte beispielsweise der Ertrag der örtlichen Kartoffelsorten von 6.397 auf 9.139 kg/ha gesteigert werden. Die Obstanbauflächen wurden um 3 Hektar erweitert und der Anbau der Physalis-Frucht und der Passionsfrucht „Tumbo“ diversifiziert. Dadurch kann der Vitaminbedarf besser abgedeckt werden und eine ausgewogene Ernährung der Kleinbauernfamilien sichergestellt werden.“*

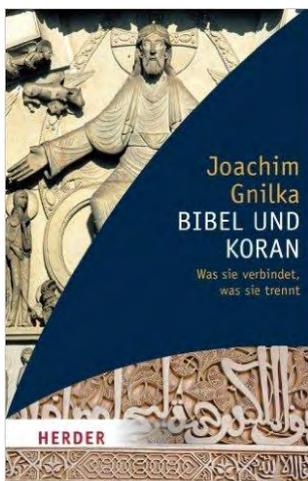


Ein Promotor aus Chavin de Pariarca zeigt den verbesserten Anbau der Passionsfrucht „Tumbo“ Foto: BfW

## Buchempfehlung

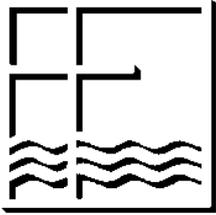
### Bibel und Koran - was sie verbindet, was sie trennt

Joachim Gnilka, Herder Taschenbuch 2010



*Vorurteile, Unkenntnis und Angst prägen die aktuelle politische Debatte um den Islam. Ein sachlicher Umgang der Kulturen ist drängender denn je. Joachim Gnilka leistet dazu einen unverzichtbaren Beitrag. Er analysiert Verbindendes und Trennendes in Koran und Bibel: im Menschen- und Gottesbild, bei Muhammad und Jesus. Gnilka ermöglicht eine klare Sicht auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede.*

Der renommierte, 1928 geborene katholische Professor für Bibelwissenschaften legt mit diesem Büchlein eine ursprünglich für seine Schüler geschriebene und gewidmete Zusammenfassung zu Bibel und Koran vor. In verschiedenen Kapiteln werden zunächst die Befunde der historisch-kritischen Bibelwissenschaft zu verschiedenen Themen geschildert, bevor dieses mit Stellen aus dem Koran verglichen wird. Unter Würdigung der verschiedenen schriftlichen Quellen ergibt sich ein vergleichendes Bild, das auch das andere positiv würdigen hilft wie auch kritisch zu unterscheiden lehrt. Ein kleines, aber anspruchsvolles Buch für am Dialog der Religionen Interessierte.

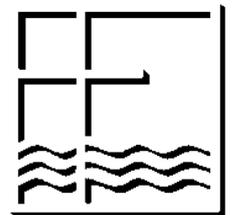


## Wir gratulieren zur Taufe

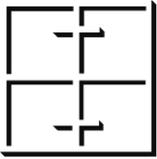


Taufsamstage: **18.06., 02.07., 13.08., 10.09.**

Ort und Zeit ergeben sich aus der ersten Anmeldung.  
Sonntags sind Taufen nach Absprache fast jederzeit möglich.



ohne Foto: 19.03. Niklas Kopatzki in Sottrum  
19.03. Laura Ernst, Holle, in Sottrum



## Wir trauern mit den Angehörigen um die Verstorbenen

Dora Thater, geb. Bräuninger, Holle  
 Elisabeth Wiebe, geb. Schimmeyer  
 Hermann Brennecke  
 Olga Heinz, geb. Meier  
 Werner Liewald  
 Gustav Hoppmann  
 Hans-Erich Probst  
 Gerhard Riethmüller  
 Hildegard Reichelt, geb. Linke  
 Gerhard Berkmann  
 Rudolf Fischer, Diekholzen, vorm. Grasdorf

## Abfallentsorgung auf den Friedhöfen

Seit einiger Zeit kommt es vermehrt vor, dass auf den Friedhöfen Sottrum und Hackenstedt, so wie auf anderen Friedhöfen der Region auch, nicht kompostierbares Material wie Plastikmüll, Glas, Blumenkränze oder Kunststoffblumentöpfe auf dem Komposthaufen entsorgt wird. Bitte trennen Sie diesen Abfall vom Biomüll. Die Entsorgungskosten pro Jahr könnten dadurch mehr als halbiert werden. Inzwischen sind sie so hoch, das ein kostendeckender Betrieb der Friedhöfe in Gefahr ist.

Natürlich können Sie weiterhin ihren Kompost auf den zugewiesenen Plätzen entsorgen, aber bitte trennen Sie Plastik, Glas und sonstiges nicht kompostierbares Material vom eigentlichen Kompost. Im besten Fall nehmen Sie diesen Müll mit, und entsorgen ihn selbst, sonst besteht die Gefahr, dass sich die Gebühren für alle Friedhofsnutzer in naher Zukunft deutlich erhöhen werden.



Fotos und Text CSB

# APELT

www.apelt-naturstein.de

## Beton- und Natursteinwaren



### UNSERE LEISTUNGEN:

Treppen • Fensterbänke • Betonfertigteile • Küchen-Kaminplatten • Fliesen • Ablagen

Holle OT Derneburg | Schloßstraße 29 | Tel. 05062 / 82 00

# Elektro Eggers



Inh. Helmut Malutzki

Büro: 31188 Grasdorf, Hildesheimerstr. 49

Tel.: 05121/132443 Mobil: 0170/3803392

FAX: 05062/964276

Elektro – Installationen aller Art

Nachstrom Speicherheizungen

Beratung – Planung – Ausführung von Beleuchtungsanlagen

Reparatur und Wartung von Warmwassergeräten

www.sparkasse-hildesheim.de

# Sparkasse.

Fair. Menschlich. Nah.



Sparkasse  
Hildesheim



## chaudry

zimmerer- und dachdeckermeister

kantelsenweg 10  
31188 holle / derneburg

telefon: 05062 - 96 58 40

telefax: 05062 - 96 58 41

safdar-chaudry@t-online.de

Ihr kompetenter Partner für

Dacheindeckung

Dachsanierung

Klassische Zimmerer

Fachwerksanierung

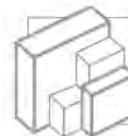
Holzhäuser

Dachbegrünung

Dachabdichtung

Dach- und Fassadendämmung

Zellulose- und Hanfdämmung



FACHBETRIEB

DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,  
AUSBAU & MODERNISIERUNG



## Besser schlafen – Besser leben!

**Pfarrstelle I**

Pastor P. M. Wiegandt  
Kirchplatz 3, Holle

Tel.: 05062/1810  
Fax: 05062/963795

kg.Holle@t-online.de

**Pfarrstelle II**

Pastorin Hanna Wagner  
Kirchstraße 1, Hackenstedt

Tel.: 05062/1821  
Fax: 05062/1823

kg.Hackenstedt@t-online.de

**Pfarrbüro:**

Kordula Roehl, Tel.: 05062/1864  
Hildesheimer Str. 37, Holle-Grasdorf

www.kirchenregion-holle.de

Fax: 899848  
kg.region-Holle@evlka.de

Öffnungszeiten: Di. 8:30-10:00 Uhr, Mi. u. Fr. 10:00-12:00 Uhr

**Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Holle: Carmen Thiemann-Vollbrecht

Tel.: 1668

Grasdorf: Norbert Priebe

Tel.: 2271

Luttrum: Sandra Winde

Tel.: 964480

Sillium: Gerd Samblebe

Tel.: 89265

Hackenstedt/Sottrum: Achim Lindenberg

Tel.: 1455

Heersum: Günter Gondeck

Tel.: 1526

**Jugendarbeit:**

Diakon Frank Ruffer

Tel.: 05067 / 2490509 diakon@evj-ambergau.de

**Koordination Konfirmanden**

Walter Thiemann

Tel.: 05062/8993802 kg.konfi@web.de

**Kindergarten Holle:** Britta Klauenberg

Tel.: 05062 / 354

Mail: b.klauenberg@kindergarten-holle.de

**Kinderkrippe Grasdorf:** Stephanie Aurich

Tel.: 05062 / 9641970

Mail: kinderkruppe.nikolai@gmx.de

**Kirchenmusik:**

Lieselotte Lerch, Organistin/Chorleiterin

Tel.: 05123/4079768

lotte-lerch@web.de

Henning Bleckmann, Organist

Tel.: 05062/8030

Bleckmann-Holle@t-online.de

Britta Steckler, Organistin/Orgelbeauftragte

Tel.: 05062/89177

Britta.streckler@gmx.de

Christine Schwarz, Organistin

Tel.: 05062/89160

[info@christine-schwarz.de](mailto:info@christine-schwarz.de)

Sebastian Mygo, Organist

Tel.: 0176/24120879

[info@sebastian-mygo.de](mailto:info@sebastian-mygo.de)

**Ansprechpartner Friedhöfe:**

Grasdorf u. Holle: Ute Ollesch,

Mail: [FriedhofsverwaltungKGHolleGrasdorf@web.de](mailto:FriedhofsverwaltungKGHolleGrasdorf@web.de)

Heersum: Günter Gondeck,

Tel.: 05062/2126

Hackenstedt: Heinz Nothdurft,

Tel.: 05062/1526

Sillium: Gerd Samblebe,

Tel.: 05062/1268

Sottrum: Gabi Buchterkirchen

Tel.: 05062/89265

Tel.: 05062/1090

**Küster/Küsterinnen:**

Grasdorf: Lydia Buchsbaum

Tel.: 05062/965733

Hackenstedt: Irmtraud Lindenberg

Tel.: 05062/359

Heersum: Siegrid Gondeck

Tel.: 05062/1526

Holle: Jacob und Vera Oldenburger

Tel.: 05062/2732

Luttrum: vakant

Sillium: Amrei Weber

Tel.: 05062/353 9773

Sottrum: Wolfgang Schulz

Tel.: 05062/8344

**Diakoniestation:**

Ambulante Pflege, Alten-u. Familienpflege

Tel.: 05067/697237

Diakonisches Werk Hildesheimer Land

Tel.: 05067/247963

Hospizbewegung Hildesheimer Land

Tel.: 05067/247963



## *Urlaubssegen*

*Gott segne dich und schenke dir  
Ruhe, nach dem sich deine Seele so sehr sehnt,  
Sonne, die deine Haut bräunt und wärmt,  
herrliche Aussichten, die dich mit Freude erfüllen,  
Sonnenauf- und -untergänge, die deine Augen leuchten lassen,  
Blumen und Pflanzen, die dich mit Ihren Blüten erfreuen,  
Wege, die dich neugierig machen,  
Wiesen, auf denen Kinder spielen und lachen.  
Bekanntschäften fürs Leben wünsche ich dir,  
Gott sei mit seiner Liebe und Segen,  
während deines ganzen Urlaubs bei dir.*